

Presseinformation

29. Juni 2007

Niederösterreichischer Erste-RIZ-Jugendpreis

320.000 Schilling warten auf innovative Projekte

Nach einer grandiosen Preisverleihung im Vorjahr, bei der 25 Projekte prämiert wurden und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka spontan weitere 100.000 Schilling des Landes Niederösterreich als Preisgeld zur Verfügung stellte, geht es nun mit einem prall gefüllten Geldtopf – 320.000 Schilling – in die 13. Runde des Niederösterreichischen Erste-RIZ-Jugendpreises. Die langjährige Kooperation zwischen der Ersten Österreichischen Bank der Sparkassen AG und dem RIZ Niederösterreich hatte einen Wettbewerb hervorgebracht, an den sich jedes Jahr neue Partner anschlossen: NÖN, Wiener Städtische Versicherung, EVN, Wiener Neustädter Sparkasse, seit dem Vorjahr die RIZ-Standorte und seit heuer Radio Niederösterreich und die niederösterreichischen Sparkassen Waidhofen an der Ybbs, St.Pölten, Krems, Baden und Amstetten und eben das Land Niederösterreich. Diese gemeinsame Anstrengung führte im Vorjahr zu über 70 Einreichungen, 55 Projekte wurden ausgearbeitet und eben 25 wirklich besondere Arbeiten prämiert.

Im Mittelpunkt der Aufgabenstellungen steht beim Niederösterreichischen Erste-RIZ-Jugendpreis traditionell „Der Mensch und seine Zukunft“. Die Organisatoren möchten wissen, welche Auswirkungen die neuen Technologien auf unser Zusammenleben haben. Wie werden die Berufe der Zukunft aussehen, wie wird sich der Lebensraum verändern? Mit welchen Projekten lassen sich das Miteinander und das Verständnis füreinander verbessern. Die Einsendungen des Vorjahres zeigten: Die jungen ambitionierten Teilnehmer haben sich die neuen Technologien bereits zunutze gemacht. Viele Einreichungen trudelten in Form von Webpages, CD-ROMs und e-mails ein. Professionell und absolut gekonnt wird als Hilfsmittel, um seine Ideen auszudrücken, der letzte Stand der Technik eingesetzt.

Teilnahmeberechtigt sind alle niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler allgemein- oder berufsbildender mittlerer und höherer Schulen zwischen 14 und 19 Jahren.

Informationen über den Niederösterreichischen Erste-RIZ-Jugendpreis 2007 gibt es in jeder Filiale der Ersten Bank, in den Zweigstellen niederösterreichischer Sparkassen, bei den Bürgerinformationen der RIZ-Standorte und

Presseinformation

selbstverständlich in jedem der 11 RIZ-Gründerbüros. Unter der Telefonnummer 02622/26326 können Teilnahme­scheine und Unterlagen angefordert werden, die Anmeldung ist ebenso via Internet unter <http://www.riz.at> möglich. Alle niederösterreichischen allgemein- oder berufsbildenden mittleren und höheren Schulen werden in den nächsten Tagen Info-Packages mit Teilnahme­scheinen zur weiteren Verteilung erhalten.

Junge Menschen sind kreativ, haben gute Ideen, setzen sich konstruktiv mit ihrer Zukunft auseinander. Der Jugendpreis stellt eine Möglichkeit dar, dies einer breiteren Öffentlichkeit vorzuführen und besonderen Einsatz besonders zu belohnen. Für die Organisatoren ist der Jugendpreis somit eine wunderbare Chance. Für das Jahr 2000 hoffen sie auf besonders viele gute Projekte, die bis zum 16. Juni der Jury bekannt gegeben werden. Bis zum 31. Oktober haben die jungen Leute dann Zeit, ihre Projektideen auszuarbeiten und schließlich einzureichen. Die Preisverleihung ist wieder für Dezember geplant.

Rückfragen und Informationen: Prof. Mag. Werner Jungwirth, Mag. Rudolf Schiessl und Mag. Karin Platzer unter der Telefonnummer 02622/26326-0.